

# Fördecup taucht ab

## Taucht ihr auf?

Im neuen Jahrzehnt ist es an der Zeit sich intensiv mit dem Klima und der Erderwärmung zu befassen. Das impliziert Gedanken zu einem zu erwartenden Anstieg des Meeresspiegels. Somit ist es an uns, vorbereitet zu sein und schon einmal trockene Gefilde zu verlassen und abzutauchen in salzige, kühle Regionen unter dem Meer. Hierfür eignet sich keine Stadt besser als das legendäre Kiel zur Kieler-Woche-Zeit, genauer vom **18. Juni bis 20. Juni 2010**.

Zwar hoffen wir auf trockene Sportlerpaadys, in denen auch Agenten und Spione unbehelligt untertauchen können. Alsbald werden wir aber nach einem hoffentlich spannenden Wettkampf eine feuchtfröhliche Unterwasserparty feiern um uns anschließend mit jeder Menge Plankton und Salzwasser(?) selbst zu feiern.

Je tiefer man abtaucht, desto weniger würde einen dort auch der theoretisch mögliche, durch die Klimaerwärmung bedingte, Niederschlag stören.

### Der Wettkampf:

Durch Taucherbrille oder Fernglas sollten 2 Schwärme zu erkennen sein. Der eine Schwarm besteht aus vier Meeresbewohnern, die in einer vorgegebenen Formation schwimmen. (s. Pflicht im Vierer-Synchron).

Der zweite Schwarm besteht aus beliebig vielen Fischen. (s. Kür)

Jedes Korallenriff (Trampolingerät) befindet sich im rechten Winkel zum nächsten.

### Pflicht:

Bei all den Strömungen und Turbulenzen fällt es euch hoffentlich nicht schwer, als Seepferdchen, Regenbogenfisch oder als Weißer Hai den Überblick im Meer zu behalten:

	<b>Seepferdchen</b>	<b>Regenbogenfisch</b>	<b>Der weiße Hai</b>
1	½ Schraube	Hocke	c
2	Grätsche	c in Sitz	½ Schraube
3	½ Sitz	½ Sitz	Bauch
4	½ Stand	½ Stand	½ Stand
5	Hocke	Grätsche	Rücken
6	Bücke	Rücken	1/1 Rücken
7	Sitz	Bauch	Stand
8	Bauch	Stand	Bücke
9	Stand	Bücke	b
10	1/1 Schraube	1/1 Schraube	1/1 Schraube
<b>Punkte</b>	<b>0,7</b>	<b>1,1</b>	<b>2,1</b>

DHM-SpringerInnen sollten sich möglichst nur in Haifischrudeln aufhalten.

Die Haltung eines jeden Meeresbewohners wird bis zum individuellen Übungsende gewertet, die Synchronität jedoch nur bis zum ersten(Synchron-)Abbruch im Schwarm.

**Die Kür:**

Der Schwarm eines Gewässers (Uni oder Wettkampfgemeinschaft) hat nun die Möglichkeit, in 5 Minuten einen Tauchgang zu zeigen. Zwei vorher bekannt zu gebenden Fische zeigen gemeinsam eine Formation aus 10 Bildern.

Bewertet werden Schallwellen, Placoidschuppen, Haltung, Schwierigkeit und Synchronität (s. Bewertungsrichtlinien).

**Anmeldung:**

Wenn ihr euch für den Tauchgang verpflichten möchtet, überweist bitte vor eurer Meldung das Meldegeld in Höhe von 27,- Euro pro Person (Schlachtenbummler: 20 Euro) auf das folgende Konto:

Konto Nr:	257 33 67 57
BLZ:	660 100 75 (Postbank)
Konto Inhaber:	Stefanie Wick

Darin enthalten sind Startberechtigung am Wettkampf, Partyeintritt Samstag, Abendessen mit Getränken am Samstag (Bier und Antialkoholika), Frühstück Samstag und Sonntag.

Anmeldungen (uniweise per E-Mail) und Rückfragen an am besten an  
**TrampolinKiel@yahoo.de**

mit folgenden Angaben:

- Name der Uni;
- Name, E-Mail -Adresse, Handynummer des Ansprechpartners;
- Anzahl der zahlenden Teilnehmer (Aktive und Schlachtenbummler)
- Anzahl/ Name des/der Kampfrichter
- Springernamen nach Pflichten sortiert mit Mannschaftsnamen, sowie Börsengänger;
- Anzahl der Vegetarier;
- Datum der Überweisung

Bitte meldet ebenfalls (unverbindlich) Anzahl und Größen für ärmellose Tops (Mädels) oder normale Unisex T-Shirts. (türkis mit weißem Druck).

**Meldeschluss ist am 1. Juni 2010**

Nachmeldungen sind möglich, bedeuten jedoch 5€ Nachmeldegebühr pro Person. Die Stornierung einer Anmeldung behalten wir 5 Euro des Meldegeldes ein, den Rest gibt's zurück. Jegliche Änderungen bitte schnellstmöglich melden.

Bei Zweifeln oder dringenden Angelegenheiten an

**Steffi Wick (0171 124 95 58) oder Rabea Pape (0176 615 195 61)**

**Zeitplan:**

Donnerstag, 17. Juni 2010		Aufbau der Zelte rund ums Sportforum
	20:00 – 22:00	Teilnahme am Training möglich
Freitag, 18. Juni 2010		
	10:00 – 18:00	Einturnen und Tauschbörse*
	12:00	Startlisten
	Ab 23.00	Sportlerpaady**
Samstag, 19. Juni 2010		
	09:00 – 10:30	Frühstück, Anmeldung
	09:00 – 11:00	Einturnen
	10:30	Springerbörsenende, Kampfrichterbesprechung***
	11:00 – 14:00	Pflicht
	15:00 – 17:30	Kür
	18.00 – 21.00	duschen****
	ab 20:00	Party mit Abendessen
Sonntag, 20.06.2010		
	09:30 – 11:00	Frühstück

(\*) vorausgesetzt, wir bekommen die Halle den ganzen Freitag

(\*\*) sofern eine stattfindet, wir schlussfolgern aus Erfahrung

(\*\*\*) Die Kampfgerichte bilden wir wie immer mit eurer Hilfe selbst. Wir vertrauen darauf, dass sich genügend Menschen bereit erklären; eine Qualifikation ist nicht erforderlich (obwohl für die Haltungsrichter vorteilhaft).

(\*\*\*\*) Änderungen behält sich der Veranstalter vor

**Haftung:**

Wir haften für nichts und niemanden.

**Eure Auftauchmöglichkeiten:****Zur Sporthalle:**

mit dem Auto:

Eine Wegbeschreibung ist zu finden beim Routenplaner eurer Wahl

PLZ: 24118 Kiel, Olshausenstr. 74

mit der Bahn:

ab Kiel Hauptbahnhof mit den Buslinien

→ 61 ( Haltestelle B2, Richtung Suchsdorf/Rungholtplatz)

→ 62 ( Haltestelle B2, Richtung Projensdorf/Woltersweg)

→ 81 oder 82 (Haltestelle D1, Richtung Botanischer Garten)

bis Haltestelle Unisportstätten

**zum Eisparadies:**

mit dem Auto:

ab Unisportstätten Richtung Uni, an der 3. Ampelkreuzung rechts, nach der 1. Ampelkreuzung befindet sich das Eisparadies auf der linken Seite

mit dem Bus:

von Uni Sportstätten mit der 61 (Aalborgring) oder 62 (Schiefe Horn) bis Haltestelle Holtener/Waitzstraße die Straße zwischen Kirche und Kolls bis zur ersten Ampelkreuzung, dort nach links, auf der linken Seite kommt das Eisparadies

Auf ein freudiges Anlanden zwischen den Meeren freuen sich

Steffi, Rabea und die Kieler

## Wertungsrichtlinien Förde-Cup 2010

### Pflicht (Vierersynchron):

Es gibt pro Turner 1 Haltungsrichter, der normal wertet. (0-10 Punkte)

Weiter gibt es 4 Synchronrichter: Je ein Richter für 2 benachbarte Geräte, d.h.:

- o Richter 1 für Geräte A und B,
- o Richter 2 für Geräte B und C,
- o Richter 3 für Geräte C und D,
- o Richter 4 für Geräte D und A.

Jeder Synchronrichter vergibt 0-10 Punkte.

Ist auf zwei beliebigen benachbarten Geräten die Synchronität nicht mehr gegeben, wird die Synchronität von allen Turnern nur bis zu diesem Moment gewertet. Die Haltung der Turner wird weiter bewertet. Alle Noten werden addiert, es gibt keine Streichnote.

Die maximale Wertung in der Pflicht ist demnach:

4 x Haltung: 40 Punkte  
4 x Synchronität: 40 Punkte

-----  
80 Punkte

### Kür:

Es gibt 8 Kampfrichter für die Kür. In die Wertung gehen ein:

- o Haltung (KR1+2), Synchronität (KR3) und Schwierigkeit (KR4) des Turnerpaares, das die 10 Sprünge turnt.
- o Musik (KR5)
- o Kostüme (KR6)
- o Publikumswirkung (KR7)
- o Kreativität (KR8)

Die maximale Wertung in der Kür ist also:

Haltung, Synchronität: 15 Punkte  
Musik, Kostüme, Publikumswirkung, Kreativität: 80 Punkte

-----  
95 Punkte

+ ½ Schwierigkeit der 10 Sprünge

(Die KR1-4 werten nach den üblichen Regeln, diese 4 Noten werden dann halbiert. Die KR5-8 vergeben jeweils bis zu 20 Punkte)